



Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation

36. Sitzung (öffentlich)

25. November 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Vorsitz: Daniela Jansen (SPD)

Protokoll: Eva-Maria Bartylla

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 Vorstellung der Broschüre des Paritätischen „Armut ist weiblich“	6
– Gespräch mit Frau Iris Pallmann, Der Paritätische Nordrhein-Westfalen	
2 Aktuelle Situation der LSBT-Flüchtlinge in NRW	12
– Sachstandsbericht von VertreterInnen der LAG Lesben in NRW, Schwules Netzwerk und rubicon, Köln	

Der Ausschuss führt ein Gespräch mit Gabriele Bischoff (LAG Lesben in NRW), Gema Rodríguez Díaz (rubicon) und Aleksej Urev (rubicon).

Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation
36. Sitzung (öffentlich)

25.11.2015

Bar

3 Beratungenleistungen für Flüchtlingsfrauen 18

Vorlage 16/3481

Zu dem Bericht der Landesregierung ergeben sich keine Wortmeldungen.

4 Aktueller Entwurfs- und Verhandlungsstand des geplanten Prostituiertenschutzgesetzes des Bundes 19

Vorlage 16/3471

5 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) 21

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/9300, Drucksache 16/10150 (Ergänzungsvorlage)

Einzelplan 15 – Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Vorlage 16/3177 (Erläuterungsband)
Vorlage 16/3235 (Erläuterungshilfe zur Beilage 2 des Einzelplans 15)
Vorlage 16/3252 (Einführungsbericht)
Vorlage 16/3411 (Ergebnisvermerk Berichterstattegespräch)

abschließende Beratung und Abstimmung – auch über Änderungsanträge

Der Ausschuss nimmt die drei vorliegenden Änderungsanträge jeweils mit den Stimmen von SPD, Grünen und Piraten bei Enthaltung von CDU und FDP einstimmig an.

Der Einzelplan 15 – im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses – wird in der durch die Änderungsanträge geänderten Fassung mit den Stimmen von SPD, Grünen und Piraten gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

6 Verschiedenes**23**

Der Ausschuss beschließt, den Bedarfstermin am 9. Dezember 2015 nicht für eine Sitzung zu nutzen.

* * *